

Aktuelles vom DDGI

Seit der letzten Intergeo 2017 hat sich wieder viel Neues getan beim Deutschen Dachverband für Geoinformation e. V. (DDGI). Die Besucher der Intergeo 2018 können sich beim Besuch des Messestands des DDGI im persönlichen Gespräch gerne über die Themen informieren.

In 2018 wird der DDGI, in einer Kooperation mit dem DLR/Raumfahrtmanagement und der Zenit/„CopServ“, erstmalig mit einem eigenen Stand auf der Intergeo vertreten sein. Das Thema „Copernicus und Erdbeobachtung“ führt die Partner unter dem Dach des DDGI zusammen. Mit dem eigenen Auftritt werden verschiedene Ziele verfolgt, wie die Erhöhung der Sichtbarkeit und die Steigerung der Wahrnehmung in der Geoinformationsbranche. Damit kommen die Zielsetzungen des Verbands stärker zum Ausdruck.

An den drei Messetagen soll jeweils ein Schwerpunktthema gesetzt werden, zu dem dann Aktionen auf dem Messestand stattfinden werden. Weiterhin werden zur Intergeo die Positionspapiere zu Copernicus sowie das aktualisierte politische Programm vorgestellt.

Der Stand soll auch den DDGI-Mitgliedern eine Kommunikationsplattform bieten, um mit den Akteuren des Verbands, dem Vorstand und der Geschäftsführung, den Mitgliedern des Beirats und den Kommissions- und Taskforce-Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Für interessierte Mitglieder stellen wir auf Wunsch Eintrittskarten zur Verfügung. Die Geschäftsstelle hilft gerne bei Ticketbestellungen, Terminwünschen und Fragen zum Messekonzept des DDGI weiter.

Im vergangenen Frühjahr wurde Prof. Andreas Wytzisk zum Eurogi-Vizepräsidenten gewählt. Zitat: „Prof. Wytzisk möchte in seiner Nachfolge insbesondere die Schnittstelle des Verbands zur Europäischen Kommission stärken, und damit eine Eurogi-Kernfunktion weiter ausbauen.“

Christoph Harzer, Geschäftsführer der Bernhard Harzer Verlag GmbH, wurde vom Beirat zum Vorsitzenden vorgeschlagen und durch den Vorstand be-

rufen. Die Berufung fand bei der ersten gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Beirat im Februar in Münster statt. C. Harzer ist damit das Sprachrohr des Beirats im Vorstand und eng in die Arbeit des Vorstands eingebunden.

Anfang des Jahres konnte der DDGI den Wupperverband als neues Mitglied begrüßen. Als Flussgebietsmanager betreut der Wupperverband das Einzugsgebiet der Wupper im Bergischen Land (NRW). „Für die Wasserwirtschaft sind belastbare Daten der wichtigste Rohstoff unserer Zeit!“, so Karl-Heinz Spies, der sich freut, die Wasserwirtschaft im DDGI vertreten zu können.

52°North ist der erste Zugang auf Basis einer Beitragsänderung für Hochschulen und Hochschuleinrichtungen. Die im Umfeld der Universität Münster entstandene private Forschungseinrichtung ist das Dienstleistungszentrum des 52°North-Forschungs- und Entwicklungsnetzwerks. Durch angewandte Forschung, Softwareentwicklung und Beratung im Bereich Geoinformatik unterstützt sie die Arbeit des Netzwerks.

„Der DDGI spricht für uns interessante Themen an und öffnet Netzwerke bis auf die europäische Ebene“, so Prof. A. Wytzisk, Geschäftsführer der 52°North Initiative for Geospatial Open Source Software GmbH.

Der DDGI freut sich auf zahlreiche Besuche und interessante Gespräche auf seinem Intergeo-Stand 12.0E.112.

Autor und Kontakt:

Deutscher Dachverband für
Geoinformation e. V. (DDGI)
Geschäftsstelle
Fred Mitzkatis
Vizepräsident
E: geschaeftstelle@ddgi.de
I: www.ddgi.de

Impressum

Anschrift der Redaktion:

Kaiserleistraße 8 A, 63067 Offenbach,
Telefon: 0 69/84 00 06-13 31, Telefax: 0 69/84 00 06-13 99,
E-Mail: gis-redaktion@vde-verlag.de

Chefredakteur:

Dipl.-Geogr. Gerold Olbrich
(presserechtlich verantwortlich)

Redaktion:

Andreas Eicher M. A., Annika-Nicole Fritsch (B. Sc.),
Maximilian Ueberham (M. Sc.)

Für unverlangte Einsendungen, einschließlich Rezensionsexemplaren, wird keine Gewähr übernommen; Manuskripte und Bildvorlagen werden nur auf besonderen Wunsch zurückgeschickt. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnentstellenden redaktionellen Bearbeitung ihres Manuskripts einverstanden.

Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht der Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken und CD-ROM, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Verlag über.

Anschrift des Anzeigenverkaufs:

Kaiserleistraße 8 A, 63067 Offenbach,
Telefon: 0 69/84 00 06-13 40, Telefax: 0 69/84 00 06-13 98,
E-Mail: anzeigen@vde-verlag.de

Anzeigenleiter:

Ronny Schumann (verantwortlich für die Anzeigen);
Mediaberaterin: Katja Hanel, Telefon: 0 69/84 00 06-13 41,
E-Mail: katja.hanel@vde-verlag.de

Verlag:

Wichmann Verlag im VDE VERLAG GMBH,
Bismarckstraße 33, 10625 Berlin, Telefon: 0 30/34 80 01-0,
Telefax: 0 30/34 80 01-90 88, Internet: www.vde-verlag.de

Geschäftsführung:

Dr.-Ing. Stefan Schlegel, Margret Schneider

Verlagsleiter Zeitschriften:

Dipl.-Ing. Ronald Heinze

© 2018 VDE VERLAG GMBH

Die Zeitschrift gis.Business und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar.

Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die beschriebenen Lösungen oder verwendeten Bezeichnungen frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Die Schreibweise orientiert sich an den amtlichen Regelungen der deutschen Rechtschreibung. Die mit vollständigem Namen und mit Initialen gezeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Internet:

www.gisPoint.de

Anschrift für Zeitschriftenabonnements:

Vertriebsunion Meynen GmbH & Co. KG
Cem Küney, Große Hub 10, 63344 Eltville am Rhein
Telefon: 0 61 23/92 38-234, Telefax: 0 61 23/92 38-244
E-Mail: vde-leserservice@vuserver.de

Erscheinungsweise:

Die gis.Business erscheint sechsmal, die gis.Science viermal pro Jahr. Jahresabonnement (10 Hefte): 133,00 EUR zuzügl. Versandkosten, Studenten/Auszubildende 63,00 EUR zuzügl. Versandkosten, Mitglieder des Deutschen Dachverbands für Geoinformation e. V. (DDGI) erhalten das Abo im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Ein Abonnement gilt für mindestens ein Jahr und verlängert sich jeweils um weitere 12 Monate, wenn es nicht bis spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums gekündigt wurde. Reklamationen für nicht erhaltene Hefte können nur innerhalb von drei Monaten nach Erscheinen angenommen werden.

Druck:

Bosch-Druck GmbH, Festplatzstr. 6, 84030 Ergolding

ISSN 1869-9286